

## **Merkblatt** **Fenster – richtig lüften**

Geschätzte Genossenschafterin, geschätzter Genossenschafter

Das Haus, in welches Sie eingezogen sind, besitzt doppelt verglaste Fenster, wodurch die Wohnräume besonders gut abgedichtet sind. Das ist ein grosser Vorteil, wenn Sie an die Wärmedämmung im Winter oder an den Schutz gegen Lärm denken.

Da der natürliche Luftaustausch bei diesen Fenstern nicht mehr von selbst erfolgen kann, möchten wir Ihnen mit den folgenden Hinweisen zeigen, wie Sie **Feuchtigkeitsschäden** (Schimmelpilz) vermeiden können.

Dabei stützen wir uns auf Empfehlungen des Fensterfabrikanten und ersuchen Sie, nachstehende Anweisungen und Tipps zu berücksichtigen.

Was hier geschrieben steht, ist für Mieterschaft und Verwaltung gleichermaßen wichtig, weshalb wir Sie bitten, mit Ihrer **Unterschrift** zu bestätigen, dass Sie vom Inhalt dieses Merkblattes Kenntnis genommen haben.

- Die Lösung ist einfach:  
**Richtig lüften = kontrolliert lüften!**
- **Kontrolliert lüften heisst** fortan den Luftaustausch nach Ihrem persönlichen Komfortbedürfnis zu regulieren.
- **Kontrolliert lüften bedeutet** auch das Risiko von Feuchtigkeitsschäden auf ein Minimum zu reduzieren. Daran sind Sie - wer möchte das bezweifeln - ebenso interessiert wie wir.  
Um seine Wohnräume vor zu hoher Luftfeuchtigkeit zu schützen, lässt man einfach von Zeit zu Zeit frische Luft herein! Dadurch herrscht geringere Luftfeuchtigkeit und dem gefürchteten Schimmelpilz wird damit der Nährboden entzogen.
- **Lüften – aber richtig:**
  - × Wer die Fensterflügel während der Heizperiode in Kippstellung oder ständig einen Spalt offen lässt und dadurch unkontrolliert dauerlüftet, lüftet falsch! Zudem kann sich unerwünschtes Kondenswasser bilden.
  - × Wer durch unsachgemässes Lüften „zum Fenster hinaus“ heizt, handelt vorab zulasten des allgemeinen Geldbeutels und der Umwelt, da viel Energie ungenutzt verloren geht!

× Wer durch sein Verhalten Feuchtigkeitsschäden, wie den bereits erwähnten Schimmelpilz verursacht, muss nach Mietrecht in aller Regel dafür aufkommen.

- Um **Feuchtigkeitsschäden an Aussenwänden** zu vermeiden, wird zudem empfohlen, Möbelstücke mit einem Mindestabstand von 5 cm an die exponierte Aussenwand zu positionieren.

### Tipps zum richtigen Lüften

- **Was ist Kurzlüften?** Kurzes, intensives Lüften durch vollständiges Öffnen möglichst aller Fenster.
- **Wie lange Kurzlüften?** Je nach Aussentemperatur genügen 5 - 10 Minuten. Zu langes Lüften **kühlt die Innenwände** ab.

In der **kalten Jahreszeit** ist die Dauer einfach zu kontrollieren:

- ✓ Öffnen Sie das Fenster:  
sofort läuft die kalte Aussenseite des Glases an.
- ✓ Sobald dieser Beschlag bis auf ca. 1/5 der Glasfläche verschwunden ist:  
Fenster schliessen, damit sich Wände und Möbel nicht unnötig abkühlen.
- **Wie oft Kurzlüften?** Lüften Sie im Laufe des Tages die Räume je nach Nutzung drei- bis viermal.
- **Wussten Sie, dass ...**
  - ✓ kalte Luft nur wenig, erwärmte Luft jedoch mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann?  
Lüften macht deshalb einen Sinn, weil sich kältere **Aussenluft** von neuem erwärmt und sich mit feuchter Raumluft sättigt.
  - ✓ ein beschlagenes Fenster das Signal zum Lüften ist? Die Luftfeuchtigkeit im geschlossenen Raum ist zu hoch.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit und ihr Verständnis.

**WBG Bantiger Ostermundigen**  
Der Vorstand